

Fachtag der Fachverbände für Erziehungshilfen in Deutschland



Junge Kinder in den Erziehungshilfen. Herausforderungen und Perspektiven

Hybride Fachtagung der Erziehungs- hilfefachverbände

27. Mai 2025 in Frankfurt am Main

Junge Kinder in den Erziehungshilfen. Herausforderungen und Perspektiven

Die Bedarfe von Familien mit jungen Kindern werden in den Erziehungshilfen immer diverser, vielschichtiger und komplexer. Die Praxis sucht nach passenden Konzepten, um den vielfältigen Bedarfslagen zu begegnen. Für junge Kinder, die aufgrund einer Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen werden müssen, fehlt es regelhaft an passgenauen Angeboten. Auch wenn das Thema sehr virulent ist und in den vergangenen Jahren unterschiedliche Projekte durchgeführt wurden, sieht sich die Praxis oft einer herausfordernden Situation gegenüber. Öffentliche wie freie Träger entwickeln daher Konzepte für stationäre Hilfen, die das Angebot von Bereitschaftspflegefamilien und Pflegefamilien ergänzen (sollen). Die Zahl der jungen Kinder in stationären Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.

Der Fachtag der Fachverbände für Erziehungshilfen greift dieses drängende Thema auf und will zunächst Anchlüsse an die bisherigen Diskussionen herstellen und Perspektiven für die Weiterentwicklung der Erziehungshilfen für junge Kinder aufzeigen. *Dr. Manuel Theile* wird die Zugänge und Debatten zu diesem Thema strukturieren und Anchlüsse aufzeigen. *Sandra Fendrich* wird der Frage nachgehen, wie sich die Entwicklungslinien von jungen Kindern in den Erziehungshilfen nachzeichnen lassen und mit empirischen Daten die Praxiswahrnehmung spiegeln.

Es wird aber auch den Fragen nachgegangen, wie die Rechte der jungen Kinder, etwa durch die Beteiligung in der Hilfeplanung, oder auch wie Rahmenbedingungen in der Bereitschaftspflege und in stationären Hilfen gestärkt werden müssen. Im Rahmen des Fachtags wird auch die Begleitete Elternschaft thematisiert, damit Kind und Eltern zusammenbleiben können. In einem abschließenden Podium mit *Helga Heugel*, *Prof. Dr. Karin Böllert* und *Corinna Petri* wird diskutiert, wie junge Kinder in den Infrastrukturen der Erziehungshilfen mit ihren Bedarfen und Rechten gestärkt werden können und welche notwendigen Schritte es braucht, auch um präventive Hilfen zu stärken.



PROGRAMMABLAUF

9.30 Uhr Ankommen und Einchecken

10.00 Uhr Begrüßung und kurze Einführung
in das Thema für die Verbände

IGfH und AFET

10.15 Uhr Junge Kinder in den Erziehungshilfen.
Debatten, Rückblicke und Anschlüsse

Dr. Manuel Theile, FH Darmstadt/Universität Siegen

Moderation: Stefan Wedermann

11.00 Uhr Einblicke in die
Kinder- und Jugendhilfestatistik

Sandra Fendrich, AKJ Stat

Moderation: Dr. Koralia Sekler

11.45 Uhr Beteiligung von jungen Kindern
in der Hilfeplanung

N.N.

Moderation: Stephan Hiller

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Rahmenbedingungen stärken

Sandra Eschweiler, LVR und Yvonne Henk, LVR

Moderation: Dr. Björn Hagen

13.30 Uhr Fokus Eltern und Familiensystem
am Beispiel der begleiteten Elternschaft

Petra Thöne, Stiftung Bethel

Moderation: Stephan Hiller

14:30 Uhr Kaffee

14:50 Uhr Junge Kinder in den Erziehungshilfen.
Notwendige Schritte und Prävention stärken

> Helga Heugel, Jugendamt Stuttgart

> Prof. Dr. Karin Böllert,

Universität Münster/AGJ Vorstand

> Corinna Petri, Perspektive gGmbH, Bonn

Moderation: Stefan Wedermann

und Dr. Koralia Sekler

15.45 Uhr Verabschiedung durch die Verbände

BVKE und EREV

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter

Die Bundesfachverbände für Erziehungshilfen
AFET, BVKE, EREV und IGfH

Tagungsorganisation

Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e.V. (BVKE),
Karlst. 40, 79104 Freiburg

Ansprechpartnerin: Barbara Kessel,
barbara.kessel@caritas.de, 0761 - 200 756

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt,
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Teilnehmerbeitrag

95 €, Teilnahme in Präsenz, inkl. Pausenverpflegung
65 €, Teilnahme digital

Anmeldung

Die Veranstaltung findet mit allen Referent*innen in Präsenz
statt. Es gibt die Option sich digital zuzuschalten. Den Einwahl-
link für die digitale Zuschaltung erhalten Sie rechtzeitig vor der
Veranstaltung.

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung
über folgenden Link:

[Anmeldung Veranstaltung](#)

Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2025,
danach auf Anfrage.

